

Stuttgart, 19.03.2018

## **Sporthallenbad NeckarPark Masterplan 100% Klimaschutz**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Bäderausschuss Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	23.03.2018 17.04.2018

### **Beschlussantrag**

1. Dem im Rahmen des Masterplans 100% Klimaschutz erarbeiteten Maßnahmenkatalog für das Sporthallenbad NeckarPark mit geschätzten Kosten von 1,30 Mio. Euro wird zugestimmt.
2. Die zu finanzierenden Mehrkosten von 1,30 Mio. Euro werden aus den Contractingmitteln des Amts für Umweltschutz gedeckt und bei der Fortschreibung der Wirtschaftsplanung der Bäderbetriebe Stuttgart 2020 ff. berücksichtigt.

### **Begründung**

Der Bäderausschuss hat in seiner Sitzung am 06. Oktober 2017 mit der Gemeinderatsdrucksache GRDrs 419/2017 dem Projektbeschluss für den Neubau des Sporthallenbades NeckarPark an der Mercedesstraße zugestimmt. Mit dem Projektbeschluss wurden die gesetzlichen und städtischen Anforderungen (EnEV-45%, B-Plan etc.) in der Planung vollumfänglich berücksichtigt.

Mit dem Projektbeschluss wurde weiter festgelegt, dass im Rahmen des Masterplans 100% Klimaschutz energetische Einsparpotentiale zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen erarbeitet werden sollen. Die Planung und resultierenden Mehrkosten sollten zum Zeitpunkt des Baubeschlusses (2019) den Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden.

Während der weiteren Planung stellte sich jedoch heraus, dass sich durch die im Projektbeschluss vorgestellten Maßnahmen zum Masterplan 100% Klimaschutz weitrei-

chende Eingriffe in die Planung und Ausschreibung ergeben. Das mit dem Amt für Umweltschutz ausgearbeitete Maßnahmenbündel hat erhebliche Auswirkungen auf den Bauantrag und auf die Ausführungsplanung der Hauptgewerke. Daher ist es erforderlich, die Entscheidungen zum jetzigen Zeitpunkt zu treffen. Nachträgliche Umplanungen ergeben einen nicht abschätzbaren Zeitverlust und Mehrkosten.

Die vom Amt für Umweltschutz vorgeschlagenen energetischen Maßnahmen wurden mit dem Planungsteam auf die Machbarkeit geprüft. Mit dem Beschluss sollen die Maßnahmen in die bestehende Planung integriert werden. Die Maßnahmen sind in der Anlage 1 dargestellt. Aufgrund der komplexen Zusammenhänge sollten die Maßnahmen zum Klimaschutz als Gesamtpaket betrachtet werden. Der Kostenrahmen sowie die jährliche energetische Einsparung sind grob geschätzt. Die getroffenen Annahmen sind in der weiteren Planung zu belegen. Die geforderte EnEV-Unterschreitung wird für dieses Bauvorhaben eingehalten, wenn die ungedämmte Bodenplatte nach der DIN EN ISO 13370 unter der Berücksichtigung des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) von 0,16 W/m<sup>2</sup>K zugrunde gelegt wird.

Ausgehend von den geschätzten Investitionskosten von brutto 1,30 Mio. Euro amortisieren sich diese nach Berechnungen des Amtes für Umweltschutz in ca. 10 Jahren. Die hierbei zu Grunde gelegte jährlichen Energiekosteneinsparung liegt bei rd. brutto 129.800 Euro. Die CO<sub>2</sub>-Einsparung wird auf ca. 50 t/a errechnet.

### **Kostendarstellung und zeitlicher Ablauf**

Der Gesamtfinanzierungsbedarf für das Maßnahmenpaket Masterplan 100% Klimaschutz beträgt unter der Berücksichtigung des Umsatzsteuergesetzes (abzugsfähige Vorsteuer 85% von 19% MwSt.) brutto 1,30 Mio. Euro. Für die ämterinternen Abstimmungen und daraus folgenden Umplanungen war eine Planungs- und Abstimmungszeit von ca. 6 Monaten erforderlich. Durch die Verschiebung ist die Inbetriebnahme des Sporthallenbades NeckarPark nun Mitte 2021 zu erwarten. Dies hat jedoch bisher keine nachteiligen Auswirkungen auf die Nutzer, da die Traglufthalle i.d.R. bis Mitte April und anschließend die Freibäder insbesondere das Inselbad Untertürkheim genutzt werden können. Das Hallenbad Cannstatt bleibt mindestens bis Ende Juli 2021 (Schuljahresende) in Betrieb.

### **Finanzielle Auswirkungen**

In den Wirtschaftsplänen der Bäderbetriebe Stuttgart 2012 bis 2019 sowie in der Finanzplanung 2020 stehen Mittel in Höhe von insg. 34,8 Mio. Euro bereit. Zur Deckung der Anschlussfinanzierung werden bestehende Contractingmittel des Amtes für Umweltschutz herangezogen. Da es sich beim Sporthallenbad NeckarPark um ein Neubauvorhaben handelt, wird kein Kapitalrückfluss angesetzt. Die Kostenerhöhung in Höhe von 1,30 Mio. Euro ist bei der Fortschreibung der Wirtschaftsplanung 2020 ff. zu berücksichtigen.

Bisher bereitgestellt:

Wirtschaftsplan 2012-2015	4.600.000 Euro
Wirtschaftsplan 2018-2019	18.000.000 Euro
<u>Finanzplanung 2020</u>	<u>12.200.000 Euro</u>
zur Verfügung stehende Bruttosumme	34.800.000 Euro

<u>Erhöhung der Anschlussfinanzierung im Wpl. 2020</u>	<u>1.300.000 Euro</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>36.100.000 Euro</b>

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Die Referate WFB und StU habe die Vorlage mitgezeichnet.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

--

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

--

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 Übersicht der Einzelmaßnahmen

Anlage 2 Baubeschreibung

Anlage 3 Technische Beschreibung

